

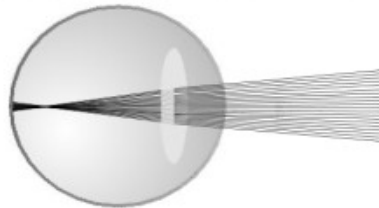
Bei der Schießbrille sind Beratung und Qualität Trumpf. Je älter der Schütze wird, desto prekärer die Lage. Die Sehschärfe lässt nach, die Augen ermüden früher. Ein scharfes Zielbild ist immer schwieriger zu erreichen. Darunter leiden die Ergebnisse und die Freude am Sport.

Ungefähr 50 % der Schützen nutzen eine Schießbrille. Wer erstmals eine Brille anschaffen möchte, sollte sorgfältig auswählen. Wir empfehlen Optiker, die sich auf Sportschützen spezialisiert haben. Ideal ist die Anpassung der Brille und des Korrekturglases auf einem Schießstand. Denn der Blick durch das Diopter ist etwas anderes als Zeitunglesen oder Autofahren.

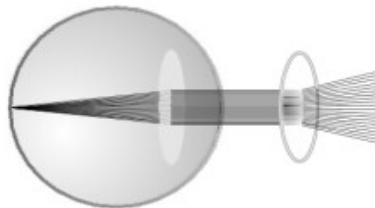
Bei der Auswahl eines Schießbrillen-Systems sind viele Faktoren zu berücksichtigen. Schießst du nur einen Anschlag oder auch Dreistellungskämpfe oder gar Gewehr und Pistole in 'allen' Disziplinen? Bevorzugst du einfache Lösungen oder willst du sämtliche Möglichkeiten unter schwierigsten Bedingungen lösen? Kaum geringer sind die Überlegungen zur Bestimmung und Positionierung der Korrekturlinse zu bewerten. Alles Wissenswerte zu diesen Themen findest du in unseren Büchern zum Gewehr- und Pistolenschießen. Hier die wichtigsten Stichpunkte:



- Wähle eine hochwertige Brille, die sich leicht, genau und immer wieder neu einstellen lässt.
- Je leichter die Brille ist, desto bequemer fühlst du dich im Anschlag.
- Das Schießglas sollte nah vor das Auge gebracht werden können, weil nur so die beabsichtigte Korrektur bewirkt wird.
- Im Anschlag muss der Blick rechtwinklig und zentral durch das Korrekturglas verlaufen, denn nur im optischen Mittelpunkt bricht die Linse das Licht im gewünschten Maße.
- Dreistellungskämpfer oder Schützen, die mehrere Disziplinen bestreiten, sollten auf leicht wechselbare Glasträger Wert legen. So lässt sich die Position für jede Stellung 'speichern' und im Handumdrehen austauschen.



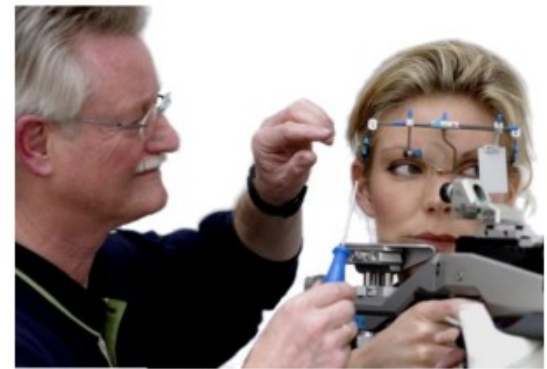
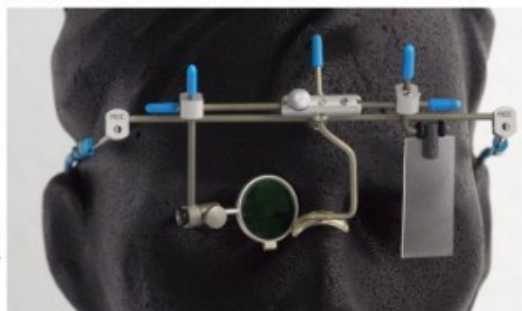
Wenn die natürliche Linse die Strahlen nicht genau auf der Netzhaut bündelt, entsteht ein unscharfes Bild. Ursache ist in der Regel eine Deformation des Augapfels, der entweder zu lang oder zu kurz ist.



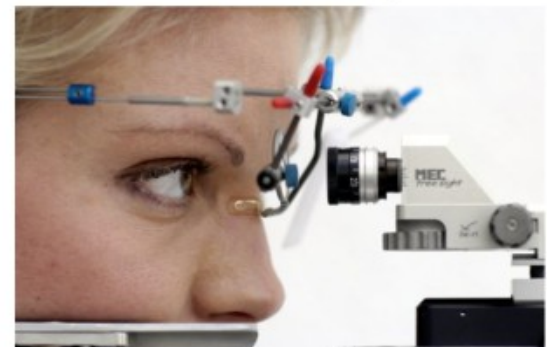
Die Linse der Schießbrille korrigiert den bestehenden Sehfehler. Jetzt siehst du scharf. Anstrengungen der Augenmuskeln werden vermieden, das Zielbild ist klarer wahrzunehmen. Zielfehler und Ermüdung nehmen ab.

Das MEC glas-system ist erst seit 7 Jahren auf dem Markt und hat in dieser Zeit erstaunliche Zuwachsraten erreicht. Wir führen das auf Qualität und Variabilität zurück. MEC bietet eine hochwertige Stirrbandlösung sowie drei konventionelle Ohrbügelbrillen an. Dazu gibt es eine beträchtliche Anzahl nützlicher Zubehörteile (nächste Seite), die fast alle individuellen Wünsche erfüllen.

Einzigartig und zukunftsweisend sind unsere **ultralight** Modelle. Die werden weitgehend aus federleichtem, flexiblem und hautneutralem Beta-Titan gefertigt. Sie wiegen (ohne Glas) nur ca. 20 Gramm und unterbieten damit alles, was auf dem Markt ist, deutlich. Damit entdecken Sie die Leichtigkeit des Zielens...



Die Schießbrille ist eine Herausforderung an den Konstrukteur. Sie hat verschiedene Funktionen und Ansprüche auf engstem Raum zu realisieren. Das Endprodukt soll leicht sein, sicher und bequem sitzen und bei Bedarf gut zu verstellen sein. Hautverträglichkeit, Filterfarben und nicht zuletzt das Design sind weitere Faktoren, auf die der anspruchsvolle Schütze Wert legt. Unser Mann für Brillen, ihre Anpassung an den Einzelnen und die perfekte Korrektur von Sehfehlern ist Udo Daniel. Er hat das **glas system** entwickelt und arbeitet unablässig an den Details. Dabei profitiert er vom täglichen Umgang mit Schützen aller Disziplinen und Leistungsklassen. Anfänger, Weltmeister und Durchschnittsschützen stehen auf seinem Terminkalender. Ob Gewehr, Pistole oder Bogen, Luftdruck, Schwarzpulver oder 300 Meter: Udo Daniel bemüht sich um individuelle Lösungen. Die besten Ideen finden sich womöglich bald in der Serie wieder...



Der Blick soll durch die Mitte des Brillenglases fallen, die Linse rechtwinklig zum Auge ausgerichtet sein. Denn nur im Zentrum und bei geradem Durchblick erreicht das Glas die beabsichtigte Wirkung.

Je stärker die Linse, desto wichtiger ist die präzise Ausrichtung. Schütze und Trainer sollten sie deshalb vor jedem Schießen überprüfen.

Die Ausstattung deiner Brille mit Glas, Nasensteg und Blenden ist ein Kapitel für sich. Entscheidend ist es, die Linsen-Position dem Anschlag anzupassen und nicht etwa die Kopfhaltung der Brille. Wenn du deinen Kopf mit geschlossenen Augen bequem hältst, sollte der Blick nach Öffnen der Augen exakt durch das Zentrum des Glases fallen...